

Vegetationsmatte

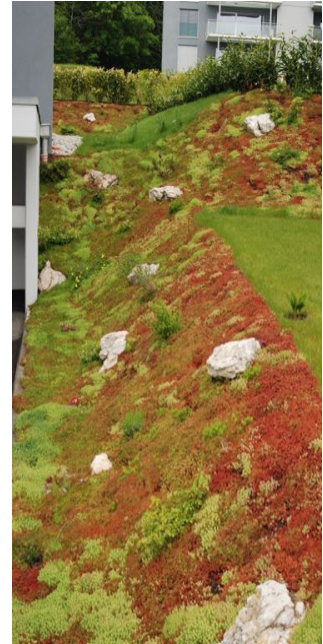
Xeroflor®-Plus

Einsatzmöglichkeiten

- Gärten
- Böschungen
- Bahngeleise
- Parkanlage
- Strassenbankette
- Kreisel

Vorteile

- Sofort grün
- Lange blühend
- Rollen sind einfach zu verlegen
- In Rollen geliefert
- Trockenresistent
- 80% Deckungsgrad bei Lieferung

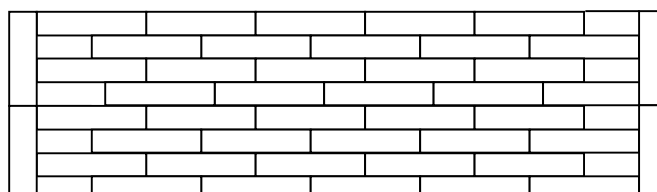


Technische Angaben

Artikel	Beschreibung	Dicke	Gewicht	Breite	Länge
XF307	Sedummatte auf Kokos	2.5 cm	22 kg/m ²	100 cm	200 cm
XF300	Sedummatte auf 3D-Geotextil	2.5 cm	29 kg/m ²	100 cm	200 cm
XF317	Sedummatte Enka Light	1.5 cm	18 kg/m ²	100 cm	200 cm

Verlegen

Um eine optimale Entwicklung der Sedummaten Xeroflor®-Plus zu gewährleisten, ist es wichtig, die Sedummaten auf magerem und wasserdurchlässigem Boden zu legen. Die Sedummaten Xeroflors®-Plus müssen Kante an Kante verlegt werden. Die ganze Xeroflor-Plus®-Matte muss mit dem Boden in Kontakt sein.



Hydrosaat AG
Römerswil 11, 1717 St. Ursen
Tel. 026 322 45 25
Fax 026 323 10 77
hydrosaat@hydrosaat.ch
www.hydrosaat.ch
UID: CHE-428.696.137



Vegetationsmatte

Xeroflor®-Plus

Bewässerung

Beim Verlegen von den Xeroflor-Plus®-Matten, ist eine Bewässerung von 20 l/m² (Kuchenblechtest) jeder 3. Tag während der ersten Woche nötig. So können die Sedummatten tiefe Wurzeln schlagen. Danach ist keine Bewässerung mehr nötig. Die Xeroflor-Plus®-Matten entwickeln sich mit den Niederschlägen. Die Sedumpflanzen sind sehr resistent und können bis zu 3 Monate ohne Wasser sein.

Das Säen von Sedumstecklinge erfordert eine besondere Aufmerksamkeit bis zur Wurzelbildung. Der Boden muss auf 2 cm Tiefe feucht sein.

Düngung

An Anfang des Frühjahrs ist eine Düngung notwendig. Ein Mineral-Organischer Dünger, 50 kg/m² wird gestreut. Hydrosaat SA bietet den XF-Mineral-Organischen Dünger an. Je nach der Belichtung und die Qualität des Substrats kann eine zweite Düngung Ende August erforderlich sein, bei 20 g/m².

Unterhalt

Um die Entwicklung der Xeroflor-Plus®-Matten zu gewährleisten, ist das Jäten von Hand erforderlich. Diese Arbeit sollte jede Woche stattfinden, während den 2 ersten Jahre. Ende des Sommers sollen die Blütenstände entfernt werden.